

Nadja Kälin löst Annik Kälin als Sportlerin des Jahres

Am Freitag wurden an der Bündner Sportnacht die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Kantons geehrt. Langläuferin Nadja Kälin wurde als Sportlerin des Jahres gefeiert. Auch der Rollstuhlclub Graubünden (Behindertensport), André Müller (Funktionär), Xenia von Siebenthal (Nachwuchs) sowie die Iron Marmots Davos-Klosters (Verein) wurden ausgezeichnet.

Wenn sich am ersten Freitag im Juni die Bündner Sportfamilie trifft, um ihre Besten zu ehren und zu feiern, ist Bündner Sportnacht. Bei der jüngsten Auflage der vom Bündner Verband für Sport (BVS) organisierten Gala im «ausverkauften» GKB-Auditorium erhielt die Prättigauer Siebenkämpferin Annik Kälin mit Nadja Kälin eine würdige Nachfolgerin. Mit ihren zwei Medaillen an den Olympischen Spielen in Mailand und Cortina d'Ampezzo schrieb die Engadiner Langläuferin nationale Sportgeschichte und verdiente sich als Sportlerin des Jahres die beliebte Steinbock-Trophäe, die wie das Holzmonument «Muni Max» am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2025 in Mollis sowie der Torbogen beim Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur aus der ibW-Werkstatt stammt. Bei der Wahl in der Hauptkategorie, die sich aus einem Publikumsvoting und dem

Urteil einer Fachjury zusammensetzt, landeten Unihockey-Weltmeisterin Lara Heini sowie Olympia-Biathletin Lea Meier auf den Rängen 2 und 3. Als weitere Gewinner wurden der Rollstuhlclub Graubünden (Behindertensportpreis), André Müller (Funktionär des Jahres), Xenia von Siebenthal (Nachwuchssportlerin des Jahres) sowie die Iron Marmots Davos-Klosters (Verein des Jahres) ausgezeichnet. Als Laudatoren in den verschiedenen Kategorien traten Viktor Scharegg (Bündner Gewerbeverband), Rahel Bachmann vom Migros-Kulturprozent, Laurent Prince (Präsident der Paraplegiker-Vereinigung), Reto Matossi (Funktionär des Jahres 2024) sowie Ständerat Martin Schmid auf. Neben dessen Ständeratskollegen Stefan Engler war die Bundespolitik an der Bündner Sportnacht zudem mit den Nationalräten Martin Candinas und Roman Hug

vertreten. Auf der Gästeliste standen neben ehemaligen Preisträgern unter anderem auch Standespräsidentin Valérie Favre Accola, Regierungsrat Jon Domenig Parolini, GKB-CEO Daniel Fust, «Weinpapst» Andrea Davaz und ibW-Direktor Stefan Eisenring. Der BVS-Vorstand mit Präsident Thomas Gilardi sowie Flavia Buchli-Jörriemann, Selina Fravi, Jean-Pierre Thomas und René Weber dürfen auf einen gelungenen Abend zurückblicken. Zum Klassentreffen der Bündner Sportfamilie gehörten kulinarische und musikalische Höhepunkte ebenso wie Gespräche und Interviews auf der Bühne dazu. Abgerundet wurde der Abend durch den traditionellen Sport-Talk, den OK-Präsident René Weber mit dem ehemaligen Handballer und Swiss-Olympic-Vizepräsidenten Pascal Jenny führte, sowie durch die anschließende Afterparty im Irish Pub «Dublin Cliff».



Lea Meier, Nadja Kälin, Lara Heini, Thomas Gilardi.



Jon Domenig Parolini, Vroni Forrer, Laurent Prince.



Martin Schmid, Xenia von Siebenthal, Martina Herfli, Roman Alder

Bilder: Jan Derungs

SPONSOREN

Graubündner Kantonalbank | SWISSLOS | graubünden Sport | PARTNER | PASSUGGER | MEDIENPARTNER | somedia

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz | CURIA MEHRWERT SEIT 1956 | MIGROS Kulturprozent | SwissLife Fabio Candeloro | VON SALIS DER WEIN IM MITTELPUNKT | RTR MEDIEN DER SÜDOSTSCHWEIZ